



PATER KARL LANSINK

Salesianer Don Boscos

*geb. am 23. Juni 1903 in Dortmund
erste Ordensprofeß am 29. Januar 1936
in Magdalena del Mar/Peru
hl. Priesterweihe am 28. November 1943
in Santiago/Chile
Heimkehr zu Gott nach kurzer schwerer
Erkrankung am 5. Dezember 1978 in Essen*

Da es sein sehnlichster Wunsch war, in der Mission als Priester zu arbeiten, verließ er 1934 als sogenannter Spätberufener seine Heimat. In Peru absolvierte er das Noviziat, in Chile die Theologie und das Lehrereexamen. Seitdem erleben wir ihn als leidenschaftlichen Priester und Lehrer. Zwei Jahrzehnte leitete er das große Oratorium der Salesianer in La Paz, Bolivien. Er verschenkte sich ganz, vor allem auch als unermüdlicher Beichtvater.

Seit seiner Rückkehr aus Bolivien im Jahr 1974 wirkte er als viel gesuchter Beichtvater in unserem Haus in Calhorn.

Sein stilles, bescheidenes Leben, seine Rücksichtnahme und Anspruchslosigkeit bis zum letzten Lebenstag sichern ihm ein treues Gedenken. Er war ein marianischer Priester und unseren Jugendlichen ein Vorbild des Betens. Bei seinen vielen Aushilfen wußte er mit seinem Humor und seiner Herzlichkeit den oldenburgischen Menschen zu nehmen. Nur schwer läßt sich ermessen, wie vielen Hilfesuchenden er ein väterlicher Freund und Berater war. Allen begegnete er mit überzeugender Glaubenskraft und salesianischer selbstloser Liebe.

RIP